



Katrin JADIN
Föderalabgeordnete
Schöffin der Stadt Eupen

Pressemitteilung

„Do not call me“: so vermeidet man Werbeanrufe!

- Brüssel, den 8. Oktober 2019 -

Ein jeder von uns wurde womöglich schon einmal von einem **unerwünschten Werbeanruf** überrascht. Die Wenigsten gehen auf die Werbeversuche ein, trotzdem stellt man sich im Nachhinein die **Frage, wie der Anrufer wohl an die Koordinaten gelangt** ist. Nachdem einige sich mit der Problematik an die Föderalabgeordnete Katrin JADIN (PFF-MR) gewandt haben, hat diese die Ministerin für Verbraucherschutz, Frau Nathalie MUYLE (CD&V), hierzu befragt.

Die frisch vereidigte Ministerin erklärt, dass **einige Unternehmen untereinander Verträge abschließen, um Verbraucherdaten auszutauschen**. Wenn jemand also seine Daten beispielsweise auf einen Bestellschein oder den Sozialen Medien angibt und nicht explizit darauf hinweist, dass seine Angaben nicht für Werbezwecke benutzt werden dürfen, kann es sein, dass diese **für kommerzielle Zwecke an ein Partnerunternehmen weitergegeben werden**.

„Viele Verbraucher wissen nicht wirklich **was genau mit ihren Angaben passiert**. Solche dubiosen Partnerschaften zwischen Unternehmen, die sich Listen mit persönlichen Daten austauschen, macht die Sache nicht einfacher. Obacht ist also bei der Ausfüllung von Bestellscheinen, Kundenkarten, usw. geboten“, so die ostbelgische Kammerabgeordnete Katrin JADIN.

Gesetzlich ist es den Unternehmen in Belgien nämlich erlaubt, einen Verbraucher für Direktvermarktungszwecke anzurufen, es sei denn er hat dem Unternehmen zuvor untersagt, seine Daten zu nutzen. Neben dem aufmerksamen Ausfüllen der oben genannten Scheine gibt es aber noch weitere Möglichkeiten, den Werbeanrufen aus dem Weg zu gehen.

Einerseits gibt es mittlerweile **die DSGVO**, die es einem Verbraucher ermöglicht, einem Unternehmen ohne spezifische Rechtfertigung seine „unbewusst“ erteilte Erlaubnis der Datenverwendung zurückzuziehen.

Andererseits gibt es die **VoG „Do not call me“**, auf dessen Webseite man sich registrieren lassen kann. Einmal auf dieser Liste eingeschrieben, sind die **in Belgien ansässige Unternehmen und Organisationen, die Telefonwerbung betreiben, gesetzlich verpflichtet, die Nummern, die keinen Werbeanruf mehr bekommen möchten, zu respektieren**. Denn seit Juni 2015 ist die Vereinigung DNCM per Königlichen Erlass als offizieller Betreiber anerkannt.

„Die **Webseite www.dncm.be wird sogar in deutscher Sprache** angeboten. Sollte man nach Registrierung auf der Webseite noch weitere Marketinganrufe erhalten, hilft die Vereinigung einem sogar, Beschwerde bei der Wirtschaftsinspektion einzureichen. Eine Anmeldung auf der Webseite lohnt sich also“, so Katrin JADIN abschließend.

FÜR ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, KONTAKTIEREN SIE KATTRIN JADIN
Handy : 0478/333.417 | E-mail : kattrin@jadin.be